

Plattdeutsche Gebete für die gottesdienstliche Praxis

Fürbitten:

1.

Lat uns nu tauhoop för uns un anner bäden.
Nah jede Bidd raupen wi: Herr, erbarm di doch!

Paster

Leew Gott,
wi danken di för all den Deinst, de dan ward in uns Kirch un up uns
lerd, di to Ihr.
Schenk uns dien Kraft un Segen, dat wi dien Wuurd wiederseggen un
ok dornah hanneln. Bliew bie uns, dat uns nich de Puust weg
bliwt bie all uns warken. Stüer uns an Lief un Seel, dat wi dor
helpen könn', wo't nödig deit.
Wi raupen tau di: **Herr, erbarm di doch!**

Liturg 1

Leew Gott,
wi birden di, holl din Hand oewer all de in de Welt, de in Not sünd.
Ganz besonnens för die Minschen in Afrika, in Nah Ost un in de Ukraine. För
all de Minschen, de up de Flucht sünd för Bomben un Krieg, dat se Schutz
finn' bie uns un wi ehr helpen könn'.
An dien Hart leggen wi de Minschen,
de Gewalt beläwen an Lief un Seel.
All de, de Bang hebben för den nächsten Dag.
Mak se frie von Angst un Twiefel.
Wi birden di för de Mächtigen up disse Welt.
Lat se de richtigen Entscheidungen finnen.
Wies ehr dien Licht.
Wi raupen tau di: **Herr, erbarm di doch!**

Liturg 2

Leew Gott,
wi birden di, stah ok an uns Sied, wenn leege Tieden kamen.
Kam tau all de, de allen sünd, ,
de den Anschluss nich miehr finnen
un de sick ok nich truugen, eenen niegen Anfang tau maken.
Mak uns Ogen up, dat uns Hänn sick rögen
un uns Harten sick nich versluten.
Wi birden di för uns Kirch un uns Gemeind.
Wi danken di för all dat Goode, wat wi dagdäglich gewohr warden.
Wo du henkümmst, dor wanneln sick de Minschen.
Dor giwwt dat Hoffen, Freud, Leew un Tauvertruugen.
Wi raupen tau di: **Herr, erbarm di doch!**

Paster:

Di, o Gott, de Ihr hüüt un all de Tied bet in Ewigkeit!
Di roopen wi an un beden: **Uns Vadder in Himmel...**

(Pastor i. R. Peter Wittenburg)

2.

(Klaggebet)

Lat uns roopen tau unsen Gott, dei de Welt hett warden laten,
dei sick künning makt hett dörch Jesus Christus, unsen Heiland,
dei dörch sien Heilig Geist all Tied bie uns is un uns lärden will,
dissen Gott gahn wi an un roopen: **Gott, hüür up uns!**

För all de Kirchen in de wiede Welt, in dei Gotts Wuurd wiederseggt ward,
dat dat in ein Sprak tau hüüren is, dei de Minschen tau Harten geiht,
laat uns roopen: **Gott, hüür up uns!**

För all, dei in uns Lann de Upgaw hebben, dat Evangelium tau verkünnigen:
Unsen Bischof, de Pastuuren un Pastuurinnen un för all, dei tau uns Kirch
tau hüüren,
bidden wi, dat sei Maut un Kräft finn´, nah Gotts Wuurd tau lewen,
laat uns roopen: **Gott, hüür up uns!**

För uns Kinner, Konfirmann´ un jung´ Lüüd, dei Gotts Wuurd bruken as Wiespahl up
ehren Lewensweg, bidden wi üm apen Oogen un Uhren, dat sei den gauden Weg
gahn,
laat uns roopen: **Gott, hüür up uns!**

För all, dei Arbeit söken ore bang sünd üm ehr Taukunft, bidden wi, dat sei sick nich
upgewen, väl mihr niegen Maut kriegen un sick up dat Lewen freuden ,
laat uns roopen: **Gott, hüür up uns!**

För all, dei sick insetten för Fräden un Gerechtigkeit up uns Ierd, sünnerlich dor, wo
Religionen un Konfessionen gegen´nanner stahn, bidden wi üm Maud un Gedüür,
laat uns roopen: **Gott, hüür up uns!**

För all de Minschen un Saken, dei uns an Harten liggen, laat uns vör Gott still warden
un beden: ...
Laat uns roopen: **Gott, hüür up uns!**

Allens, wat wi sünd un hebben, allens, wat Gott in uns anfangt un tau enn bringt,
allens, wat wi snacken un daun, sall ünner sien Tauseggen un Segen bliewen.
Em wes Ihr hüüt un alle Tieden. AMEN!

(Pastor i. R. Peter Wittenburg)

3.

Olljohrsabend (Silvesterabend)

Drang wir dat Johr un vull Unrast.
Regen hett bröcht un Sünnenschien,
Wind un Storm, Snei un Frost.
Wat dor ok wir, o Gott, dat wir DIEN JOHR.
Hew ick dat markt?

Ick roop to di: Kyrie

DIEN WIR DAT JOHR.
Hew ick dat marken laten dörch mien Denken un Don,
dörch mien Snacken un Swiegen, dörch allens, wat ick vörkiehrt hew –
hew ick dat marken laten, dat dat DIEN JOHR wir un nich mien?
Nu is´t vörbie.

Ick roop to di: Kyrie

Vergiff un vergett, wat slimm wir un slecht,
un recken mi dat nich an, wat gegen mi upschräwen is,
wat äwer good wir, lat mitgahn in dat nie Johr.

Di roop ick an: Kyrie

Up di will ick truugen, up di will ick hoffen,
mit di will ick gahn, gah du ok mit mi.
Up dien Verbarmen sett ick all mien Tovertruugen:

Di roop ick an: Kyrie

Du büst mien Gott. Nimm Wahnung in mien Hart,
dat dat tokamen Johr DIEN JOHR bliewen deit.

Tohoop beden wi: **Uns´Vadder in Himmel...**

(Pastor i. R. Peter Wittenburg)

4.

Kirchengebet - Loffpries

„Priest, lawt uns´ Gott! Halleluja.“

Liturg:

Lat uns instimmen in den Loffgesang an dissen Sünndag: N.N. un Gott sien Wark priesen mit de Wüürd: Wi lawen un priesen Gott. Halleluja!

1. Uns´ Gott, an dissen Sünndag rauhgen wi ut von all uns Daun un Arbeiten. Wi sünd in dissen Gottsdeinst tohoop. Du büst bie uns in Hart un Sinn un schenkst uns Kraft un Lewenslust.
Di willn wi priesen: **Wi lawen un priesen Gott. Halleluja!**
 2. Wi sünd andan von de Ierd un von all dat, wat dor kreucht un fleucht. Wi sünd andan von den Häwen, de Sün un den Regen, von de Grött un Schönheit von dat Universum.
Di willn wi priesen: **Wi lawen un priesen Gott. Halleluja!**
 3. Wi sünd andan von dat Lachen un Singen as Utdruck von Freud un Fideel, von dat Vertelln mit Frünn un dat Schriegen von de lütten Gören.
Di willn wi priesen: **Wi lawen un priesen Gott. Halleluja!**
-
1. Wi hebben leiw uns Lann, de Dörper un Städte, de Seen un Wäller, de Wischen un Feller un all de Minschen, dei dor lewen un arbeiten.
Di willn wi priesen: **Wi lawen un priesen Gott. Halleluja!**
 2. Uns gefällt, woans dien Antlitz uns lücht, dien Fründlichkeit uns strahlt, dien Barmhartigkeit up uns tokümmt in dat Lachen un Juchein von Gott sien Kinner.
Di will wi priesen: **Wi lawen un priesen Gott. Halleluja!**
 3. Uns gefällt, woans wi di begriepen könn´ in diene Schöpfung, in de Sisters un Bräuder nächbie uns, in de Leiw un dat tohoopen Singen un Bäden, Etten un Drinken.
Di willn wi priesen: **Wi lawen un priesen Gott. Halleluja!**

Liturg:

Giw uns Maud an dissen Morgen un an dissen Uurt, wo wi Rauh finn´ un Kräft un Fräden in Hart un Seel, dormit ok uns Antlitz lüchten deit gegenöwer all de Lüüd, dei nich ton Lachen to Maud is.

Di de Ihr hüüt un all de Tied, solang wi lewen.

Di willn wi priesen as unsen Gott: Vadder, Söhn un Heilig Geist: Amen!

Tohoop beden wi: **Uns Vadder...**

(Pastor i. R. Peter Wittenburg)